

Frauentreff mit Vortrag über häufigste Frauenkrankheiten

Auf Einladung von Frauenbeauftragte Irene Maniura, war Frauenärztin Dr. Barbara Schipplick zum Frauentreff am 24. Juni 2017 in die AWO-Tagesstätte gekommen, um die Themen Wechseljahre, Frauenerkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten usw. von der medizinischen Seite zu referieren. Der Frauentreff war mit 20 anwesenden Frauen besucht.

Nach dem lecker selbstgemachten Mittagessen begann die Frauenärztin mit ihrem Vortrag. „Wechseljahre sind keine Herrenjahre“, zeigte Dr. Schipplick ihren Becher mit diesem Aufdruck, wie lustig. Wie das Wechseljahr entsteht, erklärte uns Dr. Schipplick die häufigsten Symptomen, wie hormonelle Verschiebungen im Körper, z.B. Zyklusstörungen, Schweißausbrüche, Hitzewallungen, Stimmungsschwankungen u.a.



Frauen ab 50 Jahre werden sinnvoll empfohlen, zur Vorsorge- und Zusatzuntersuchungen und alle 2 Jahre auf Einladung zur Mammografie zu gehen.

Viele der Probleme, die Frauen mit dem Unterleib haben, sind zum Glück harmlos. Aber auch sie sollten schnell behandelt werden. Heute gibt es in der Medizin gute Therapien gegen typische Frauenkrankheiten, wie Myomen, Zysten u.a. Durch regelmäßige Beckenbodentraining zu Hause wird die lästige Blasenschwäche reduziert. Wir wurden viel über die Frauenkrankungen - die guten und die bösen - informiert.

Die Frauengesundheit sollte ein viel beachtetes Thema werden oder bleiben. Zum Anschluß stand Dr. Schipplick gerne für Fragen zur Verfügung.

Im Namen der anwesenden Frauen bedankte Irene Maniura sich bei Frau Dr. Schipplick für ihre Bereitschaft, das Referat zu halten und übergab ihr eine Briefkarte mit allen Unterschriften der Frauen und einen schönen Blumentopf. Ebenso sagte Irene der Gebärdensprachdolmetscherin Barbara Torwegge unseren Dank aus. 1. Vorsitzende Kirsten Melchereck überreichte Dr. Schipplick das Jubiläumsheft „100 Jahre Lüb. GV“ und den Flyer über unseren Verein.



Die beiden feinen von Irene Maniura und Helga Bornholdt gebackenen Torten haben uns bei Kaffeetrinken sehr geschmeckt. Zum Ausklang hatten wir alle einen angenehmen Unterhaltungsnachmittag.